

Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH | Lauinger Str. 75 | 89344 Aislingen

Landratsamt Günzburg
Krankenhausstraße 38

89312 Günzburg

Marcus Kling

Tel. 09075.9572.16
Fax 09075.9572.23
Mail m.kling@xk-klng.de

Aislingen, 18.08.2023

Antrag auf Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis für den Betrieb einer Brunnenanlage nach §§ 8, 10 WHG in Verbindung mit Art. 15 BayWG zur Trinkwasserversorgung der Sanitäranlagen der Deponie Brennbere

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH der KLING-Gruppe hat bei der Regierung von Schwaben beantragt, die nach Bayer. Abgrabungsrecht genehmigte Verfüllung der Hohlform des Kiesabbaus Brennbere durch die abfallrechtliche Genehmigung einer Boden- und Bauschuttdeponie der Deponiekategorie DK I nach Deponieverordnung für nicht verwertbaren Bauschutt und Erdaushub zu ersetzen.

Zur Trinkwasserversorgung der Sanitäranlagen der Deponie Brennbere ist eine Grundwasserentnahme aus dem HGW1 vorgesehen.

Mit dem vorliegenden Schreiben stellt die Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH den Antrag auf Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis für den Betrieb einer Brunnenanlage nach §§ 8, 10 WHG in Verbindung mit Art. 15 BayWG zur Trinkwasserversorgung der Sanitäranlagen der Deponie Brennbere ergänzend zum abfallrechtlichen Planfeststellungsantrag.

Dem Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis liegen die Unterlagen im Fachanlagenteil 10.11 der abfallrechtlichen Antragsunterlagen zugrunde.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Marcus Kling
- Geschäftsführer -

An die Kreisverwaltungsbehörde	Absender
<u>Landratsamt Günzburg</u>	<u>Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH</u>
<u>Fachbereich 42 Wasserrecht und Bodenschutz</u>	<u>Lauinger Str. 75</u>
<u>An der Kapuzinermauer 1</u>	<u>89344 Aislingen</u>
<u>89312 Günzburg</u>	<u>Tel.: 09075 95 72 0</u>

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für das zutage Fördern von Grundwasser

Für die Sanitäranlagen im Betriebsbereich der Deponie Brennbrennberg werden Dusch- und Waschgelegenheiten in Trinkwasserqualität eingerichtet. Für die Trinkwasserbereitstellung ist vorgesehen, die Grundwassermessstelle GWM13 zu einem Brunnen auszubauen. Die Fassung und Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser für die Sanitäranlagen ist aufgrund der hohen Vorgaben der Trinkwasserverordnung nicht vorgesehen.

I. Angaben zum Antragsteller

Unternehmer / Antragsteller/in	Bohr- und Brunnenbauunternehmer
<u>Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH</u>	<u>Terrasond GmbH & Co. KG</u>
Name, Vorname	Unternehmen
<u>Lauinger Str. 75</u>	<u>St.-Ulrich-Straße 12-16</u>
Straße, Haus-Nr.	
<u>89344 Aislingen</u>	<u>89312 Günzburg-Deffingen</u>
PLZ, Wohnort	
<u>Tel.: 09075 95 72 0</u>	<u>Tel.: 08221 90628</u>
Telefon, Telefax	
<u>M.Kling@xk-kling.de</u>	<u>mario.brenner@terrasond.de</u>
E-Mail	

II. Angaben zur Lage des /der Brunnen

- Anzahl der Bohrungen: 1
- Lage: Topogr. Karte 1 : 25.000 Blatt: Günzburg Nr.: _____

Gemeinde	<u>Burgau</u>	
Gemarkung	<u>Burgau</u>	Flur-Nr. <u>6027/1</u>
Rechtswert	<u>602048</u>	
Hochwert	<u>5362944</u>	

Geländehöhe Bohransatzpunkt (m ü NHN): 499,48
- Übersichtslageplan und Flurkarte liegen bei: ja nein, weil _____

4. Besonderheiten oder Sonstiges

Details zur Lage des Brunnens, zur hydrogeologischen Beschreibung etc. sind dem hydrogeologischen Gutachten zur Wiedererteilung der Abbaugenehmigung des Kies- und Sandabbaus Brennbrennberg der Geo+Plan Geotechnik GmbH zu entnehmen

III. Brunnenausbau

Anzahl 1

Bohrtiefe (m) 58,0

Bohrdurchmesser (mm) 324

Ausbautiefe (m) 55,0

Ausbaudurchmesser (mm) 125

Filterstrecke (m u. GOK) von 34,0 bis 43,0

Filterkiesschüttung (m u. GOK) von 33,0 bis 43,0

Abdichtung (m u. GOK) von 0,0 bis 32,5

Abdichtungsmaterial Dämmmer

Messpunkt (z. B. OK Brunnenkopf) 500,38 m NHN

Messpunkthöhe (m ü. NHN) _____

Pumpversuch wurde durchgeführt:

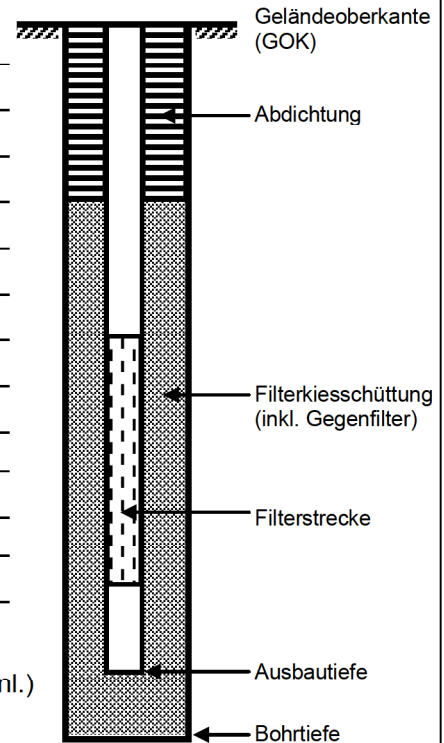
ja (Auswertung s. Anl.) nein (Begründung s. Anl.)

Abschlussbauwerk:

verschraubbarer Abschluss werkmäßig hergestellter Brunnenkopf

Brunnenschacht mit einer tragenden Betonsohle

Siehe beiliegende Ausbauezeichnung



IV. Beantragte Entnahmemenge

Gemeinde Burgau

Gemarkung Burgau Flur-Nr. _____

beantragte max. Entnahme: 0,4 (m³/d) 10 (m³/Monat) 110 (m³/a)

V. Grundwasserbenutzung

Art der Fördereinrichtungen (z.B. Pumpen): Unterwasserpumpe

Anzahl der Pumpen (Stück) 1 max. Förderleistung einer Pumpe 0,3 (l/s)

Leistung einer Pumpe 0,1 (kW)

Anzahl der Pumpen (Stück) _____ max. Förderleistung einer Pumpe _____ (l/s)

Leistung einer Pumpe _____ (kW)

Beginn der Benutzung 01.01.2024 ggf. Ende der Benutzung _____

benutzte/s Gewässer oberflächennahes Grundwasser

HGW1 des Tertiärs

Ruhewasserspiegel 36,3 (m u GOK), Datum 15.06.2022

Messeinrichtungen:

Durchflussmesser Betriebsstundenzähler

sonstiges _____

VI. Konkurrierende Nutzungen

- Liegt der Brunnen / Bewässerungsfläche in einem Wasserschutzgebiet?* ja nein
- Sind Trinkwasserversorgungsanlagen (öffentlich / privat) im Einflussbereich
des Brunnens / der Bewässerungsfläche bekannt?* ja nein
- Sind sonstige, vom Vorhaben beeinflusste Benutzungen bekannt?* ja nein

(* falls ja: Angabe der Lage, kurze Beschreibung der betroffenen Anlage, ggf. Hinweis auf mögliche Auswirkungen bzw. Gefährdung / Vorschlag von Alternativen)

VII. Dem Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis liegen folgende Unterlagen bei

- Kurzbeschreibung des Vorhabens (Ort, Benutzung, Art (z. B. Tröpfchenbewässerung) und Umfang der Bewässerung (Bewässerungsfläche(n) und Eigentumsverhältnisse, Nutzung als Gemeinschaftsanlage), Bewässerungszeit (z. B. Juni – August, nachts), Geologie/Hydrogeologie)
- Alternativenprüfung (insbesondere Prüfung der Möglichkeit zur Nutzung von oberirdischen Gewässern und/oder Speicherung von Niederschlagswasser) wurde mit der Bohranzeige vorgelegt.
- Übersichtslageplan M = 1 : 25.000
- Flurkarte M = 1: 2.500 mit Flurnummern, Gemarkung und Lage der Entnahmestelle(n) sowie skizzierten Rohrleitungsverlauf, Bewässerungsfläche (Größe in ha, mit Angabe von Flurnummer, Gemarkung und Kulturart)
- Zeichnerische Darstellung des Schichtenprofils mit Angaben über der Grundwasserhältnisse
- benachbarte GW- Nutzungen und Lage in bzw. zu Wasserschutzgebieten
- Aussage zum nutzbaren Grundwasserangebot

(je nach Einzelfall können weitere Unterlagen erforderlich sein, die mit dem Wasserwirtschaftsamt abzustimmen sind z. B.:)

- Ergebnisse und Auswertung des Pumpversuchs
- Beweissicherungsmaßnahmen
- Bewässerungssteuerungssysteme (z. B. zur Bestimmung der Bodenfeuchte, Bewässerungsberatung)

VIII. Erklärung

Dem Antragsteller ist bekannt, dass aus einer späteren eventuellen Genehmigung für den Betrieb der Anlage kein Anspruch auf Wasser in einer bestimmten Menge oder Qualität erwächst. Dem Antragsteller ist bekannt, dass er für Schäden, die durch unsachgemäßen Bau oder Betrieb der Anlage hervorgerufen werden, haftet. Bei Eigentümerwechsel gehen alle Rechte und Pflichten auf den neuen Eigentümer über.

Antragssteller/in

Aislingen, den
18.08.2023



Fachbüro/Bauleitung (ggf.)

Bad Wörishofen,
den 18.08.2023

Ort, Datum

*Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH
Lauinger Str. 75
89344 Aislingen*

Ort, Datum

Ort, Datum

*Geo + Plan Geotechnik GmbH
Max-Planckstraße 13
86825 Bad Wörishofen*


Unterschrift

Unterschrift, Stempel

Unterschrift, Stempel



Legende

 Grundstück Fa. Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH

Datengrundlage
Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
- Digitales topographische Karte dTK25

Anmerkung:

- Plan enthält keine Angaben zu Erdleitungen und sonstigen Sparten.
- Koordinatensystem: UTM32
- Höhenreferenzsystem: DHHN2016 (Meter über Normalhöhennull 2016); m ü.NHN

Maßstab M 1: 25.000			
			
PROJEKT-DATEN	PROJEKT: Brunnen 13/ 22 im Bereich des Standorts Brennbere		PROJEKTNUMMER: 2023-01-002
	AUFTRAG: Antrag zur Entnahme von Wasser aus dem bestehenden Brunnen		
PLAN-INFO	PLANBEZEICHNUNG: Übersichtslageplan		MASSTAB: 1: 25.000
LAGE	LANDKREIS: Günzburg	GEMEINDE: Burgau	FLURSTÜCK-NR: 6027/1
	GEMARKUNG: Burgau		
AUFTRAGGEBER / AUFTRAGNEHMER	 Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/998-737-0 Fax: 08247/998-737-9 Mobiltel.: 0171/50 10 510 e-mail: a.veigel@geo-planung.de		 Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH Lauinger Str. 75 89344 Aislingen Tel.: 09075 95 72 0 Fax: 09075 95 72 23

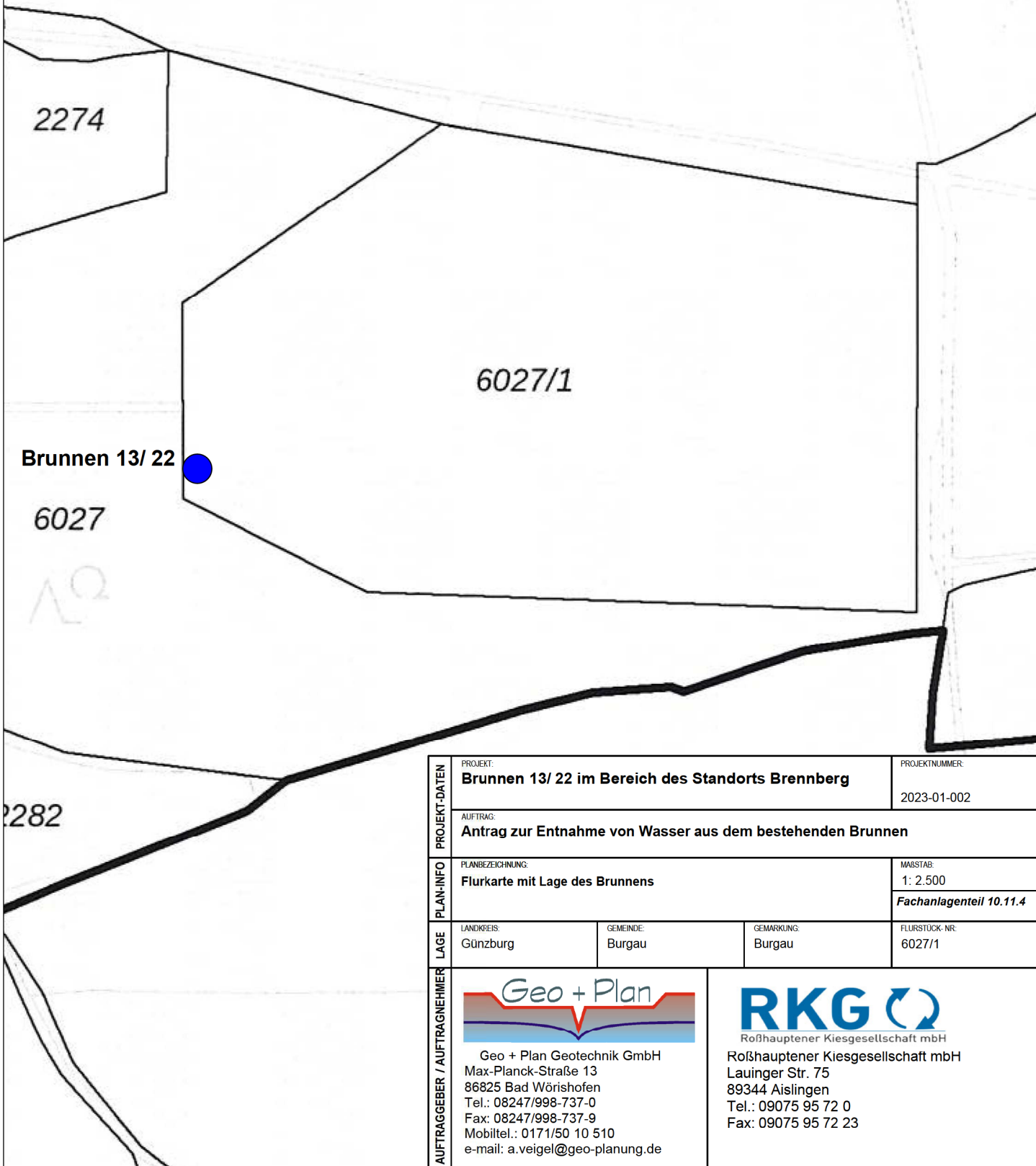
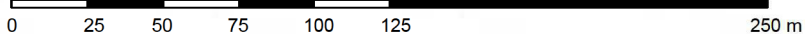
Topographie / Flurnummern

 Flurstücksgrenze

6027/1 Flurstücksnummern



Maßstab M 1: 2.500

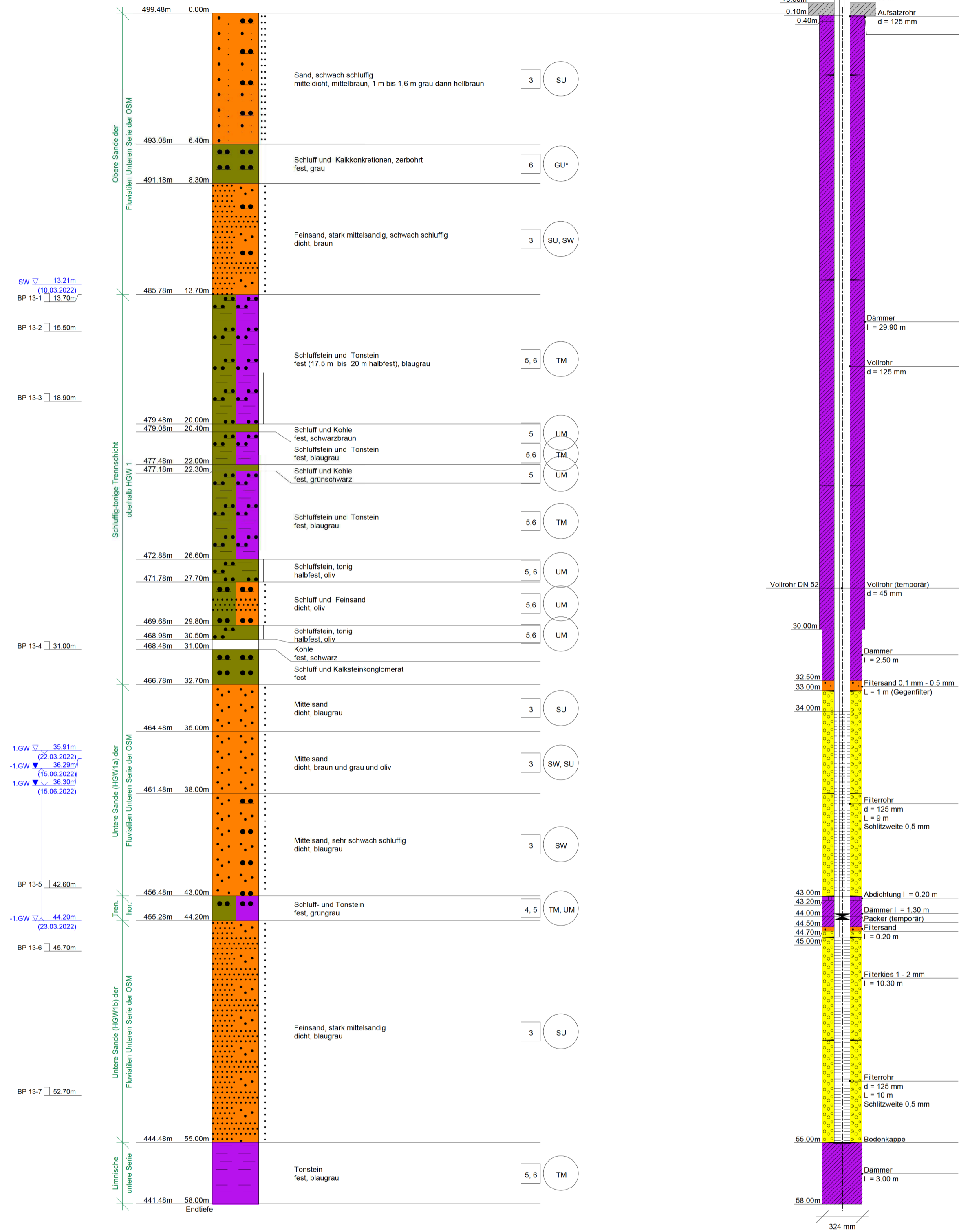


PROJEKT-DATEN	PROJEKT: Brunnen 13/ 22 im Bereich des Standorts Brennbere			PROJEKTNUMMER: 2023-01-002
	AUFTRAG: Antrag zur Entnahme von Wasser aus dem bestehenden Brunnen			
PLAN-INFO	PLANBEZEICHNUNG: Flurkarte mit Lage des Brunnens			MAßSTAB: 1: 2.500 <i>Fachanlagenteil 10.11.4</i>
	LAGE	LANDKREIS: Günzburg	GEMEINDE: Burgau	GEMARKUNG: Burgau FLURSTÜCK-NR: 6027/1
AUFTRAGGEBER / AUFTRAGNEHMER	 Geo + Plan Geotechnik GmbH Max-Planck-Straße 13 86825 Bad Wörishofen Tel.: 08247/998-737-0 Fax: 08247/998-737-9 Mobil: 0171/50 10 510 e-mail: a.veigel@geo-planung.de		 Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH Roßhauptener Kiesgesellschaft mbH Lauinger Str. 75 89344 Aislingen Tel.: 09075 95 72 0 Fax: 09075 95 72 23	



GWM 13/ 22
Ansatzpunkt: 499.48 m

Messstellenausbau



Benennung der Bodenklassen nach DIN 18300 alt / Homogenbereich DIN 18300:2016-09

Fachanlagenteil 10.11.4